

SC Ettenstatt - SV Eintracht Allersberg

Halbzeitstand: 3:2 Endstand: 5:4 (Lechner Simon, Hahn Florian, Muskat Jörg, Cobanoglu Iskender)

Reserve ausgefallen

Aufstellung:

Landauer Stefan, Sturm Reinhard, Cobanoglu Iskender, Breitenbach Armin, Feuchtmeyer Martin, Tezel Mehmet, Muskat Jörg, Sprockhoff Timo, Lechner Simon, Tezel Erdi, Hahn Florian

(Schieber Tobias)

Tore: Lechner Simon, Muskat Jörg, Hahn Florian, Cobanoglu Iskender

Bericht des Trainers:

Das war eine Niederlage die weh tat, aber wie erwartet gegen einen starken Gegner.

Zu dieser Niederlage hatte der SR großen Anteil da er den SV Eintracht Allersberg einen klaren Elfmeter nach Foul an Sprockhoff nicht gab, aber dann in der Nachspielzeit einen angeblichen Handelfmeter für Ettenstatt piff. Selbst die Spieler und die Zuschauer des SC Ettenstatt haben nach dem Spiel zugegeben, dass für die Eintracht ein Elfmeter berechtigt gewesen wäre, der für Ettenstatt dagegen nicht.

Warum kann man als SR nicht zugeben, dass man einfach einen oder zwei spielentscheidende Fehler gemacht hat.

Das dann nach den Schlusspiff kein Sportgruß gemacht wird, zeigt das schlechte Gewissen des SR.

Wenn man ihn auf die Fehler aufmerksam machte, kam als Antwort nur, dass er sich genau ans Regelbuch hält. Fehler sah er nicht ein.

Wenn man 90 Minuten aufopferungsvoll kämpft und alles gibt und wird dann so benachteiligt, macht es keinen Spaß Fußball zu spielen.

Zum Spiel:

Wir kamen sehr gut ins Spiel und machten die Räume eng für den Gegner, spielten mutig nach vorne und das wurde auch schon in der 5 Minute belohnt. Timo Sprockhoff spielte einen genauen Diagonalpass von links auf die rechte Seite, wo Lechner Simon den Ball sicher mitnahm und den Tormann keine Chance lies (0:1)

Doch wer glaubte, der SC Ettenstatt wäre geschockt, hatte sich getäuscht. Sie wurden immer gefährlicher und spielten lange Bälle, mit denen wir viele Probleme hatten. Es schlichen sich immer mehr Fehler ein, in Spielaufbau und Passspiel. In die Zweikämpfe kamen wir auch nicht mehr richtig.

Unsere Fehler wurden eiskalt ausgenutzt und die Heimelf ging mit 3:1 in Führung, aber Allersberg lies nicht nach und machte vor der Pause noch viel Druck. Tezel Erdi setzte sich auf der linken Seite durch und passte zu Hahn Florian, der sich gegen zwei Spieler von SC Ettenstatt dursetzte und es stand nur noch 3:2 zur Halbzeit.

Die zweite Hälfte kämpfte Allersberg noch mehr und wollte unbedingt den Ausgleich. Doch wieder ein Fehler der Gäste ermöglichte der Heimelf das 4:2.

Trainer Rainer Büttner lockerte 15 Minuten vor Spielende die Abwehr und spielte "Alles oder nichts". Die Mannschaft setzte das um, und erzielte das 4:3 durch Jörg Muskat und das 4:4 durch Iskender Cobanoglu in der Nachspielzeit.

In der 4. Minute der Nachspielzeit hatte dann der SR seinen großen Auftritt. Statt es beim verdienten Unentschieden zu belassen, musste er noch mal im Mittelpunkt stehen und zeigte zum Unverständnis aller auf den Punkt.

Die B-Mannschaft wurde wegen personellen Engpässen abgesagt